

# Schulinterner Lehrplan zur Studien- und Berufsorientierung



## Inhaltsverzeichnis

1. Ziele, Prinzipien und Kernelemente des schulinternen Curriculums zur Beruflichen Orientierung _____	2
2. „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf in NRW“ – Ebenen der curricularen Umsetzung _____	4
3. Grundkonzept der Studien- und Berufsorientierung am Freiherr-vom-Stein Gymnasium Rösrath mit den wesentlichen Standardelementen _____	6
4. Umsetzung der Standardelemente und Einbindung in Schule und Unterricht (Curriculare Anbindung) _____	8
5. Ansprechpartner im Bereich der Studien- und Berufsorientierung am Freiherr-vom-Stein Gymnasium Rösrath _____	24

# 1. Ziele, Prinzipien und Kernelemente des schulinternen Curriculums zur Beruflichen Orientierung

Die Studien- und Berufsorientierung am Freiherr-vom-Stein Gymnasium Rösrath folgt den Vorgaben der Kultusministerkonferenz (KMK) und den Vereinbarungen der beteiligten nordrhein-westfälischen Ministerien (MSB und MASG). Im Rheinisch-Bergischen Kreis (RBK) wird die Umsetzung der Initiative KAoA (Kein Abschluss ohne Anschluss) seit 2012 von der regionalen Koordinierung im Schulamt und einem StuBO-Arbeitskreis mit Begleitung und Unterstützung der Bezirksregierung Köln geplant und stetig evaluiert. Der RBK ist dabei eine der Referenzkommunen, die der allgemeinen Entwicklung ein bis zwei Jahre im Voraus Vorschub leisten und die die Standardelemente für die Schulen mit gymnasialer Oberstufe mit entwickeln, erproben und evaluieren.

Die Umsetzung der Standardelemente von KAoA ist deshalb am Freiherr-vom-Stein Gymnasium Rösrath bereits fest verankert und jahrelang erprobt. Es geht darum, die SchülerInnen frühzeitig an ihre Studien- und Berufsorientierung heranzuführen und so möglichst vielen eine erfolgreiche weitere Ausbildung nach der Schule zu ermöglichen. (<http://www.keinabschlussohneanschluss.nrw.de>)

Das schulinterne Curriculum soll einen klaren Rahmen geben und orientiert sich an den Anforderungen der Standardelemente von KAoA. Berufs- und Studienorientierung wird mit dem Curriculum als Querschnitts- und Gemeinschaftsaufgabe für alle Lehrkräfte und alle Unterrichtsfächer in die Praxis des Freiherr-vom-Stein Gymnasiums Rösrath integriert, indem Verantwortlichkeiten festgelegt werden und Transparenz für SchülerInnen, Eltern, Lehrkräfte und außerschulische Kooperationspartner geboten wird.

Im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung wollen wir junge Menschen dazu befähigen (Ziele), eigene, reflektierte und nachhaltige Entscheidungen im Hinblick auf den Übergang ins Studium oder das Erwerbsleben vorzubereiten und zu treffen. Das Freiherr-vom-Stein Gymnasium Rösrath bietet zahlreiche Möglichkeiten, um die damit verbundenen Fragen zu beleuchten und konkrete Hilfestellungen zu geben. Die Berufs- und Studienorientierung wird dabei als kontinuierlicher Prozess verstanden, bei dem verschiedene Elemente aufeinander aufbauen und ineinandergreifen. Die prozessorientierte und fächerübergreifende Förderung wird für die folgenden Bereiche (Kernelemente) vereinbart:

- Kenntnisse über die Wirtschafts- und Arbeitswelt und über Bildungs- und Ausbildungswege, auch an Hochschulen, systematisieren
- (betriebsnahe) Praxiserfahrungen sammeln und diese im Unterricht reflektieren
- eigene Entwicklungs- und Berufschancen erkennen und sich über den Übergang in eine Ausbildung, weitere schulische Bildungsgänge oder in ein Studium orientieren
- eigene Entscheidungen im Hinblick auf den Übergang in die Berufs- und Arbeitswelt sowie ihre Lebensplanung vorbereiten und selbstverantwortlich treffen

Bei der Berufs- und Studienorientierung wird das Freiherr-vom-Stein Gymnasium Rösrath von folgenden Prinzipien geleitet:

- Die Berufs- und Studienorientierung ist eine Querschnittsaufgabe aller Fächer. Alle Fächer tragen individuell zur Umsetzung bei, indem berufsrelevante Fachinhalte als solche regelmäßig hervorgehoben werden. Außerdem fördern sie ab der Sekundarstufe I spezifische Kompetenzen und unterstützen durch ihren Lebens- und Arbeitsweltbezug den systematischen Prozess der Beruflichen Orientierung.
- Die SchülerInnen sollen mit Kompetenzerwerb und Orientierungswissen bei der Planung ihrer beruflichen Zukunft begleitet und somit beim Erkennen eigener Interessen und Fähigkeiten unterstützt werden.
- Auch angesichts zunehmender Heterogenität versteht sich die Berufs- und Studienorientierung als Bestandteil individueller Förderung, auch im Hinblick auf Geschlechtersensibilität, Nachhaltigkeit und Transparenz.
- In der Berufs- und Studienorientierung werden die Erziehungsberechtigten miteinbezogen.
- Die Berufs- und Studienorientierung sucht aktiv die Kooperation mit außerschulischen PartnerInnen (Agentur für Arbeit, Hochschulen und weitere).

## 2. „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf in NRW“ – Ebenen der curricularen Umsetzung

Im November 2011 hat der Ausbildungskonsens NRW die flächendeckende Einführung einer geschlechtersensiblen, migrationssensiblen, inklusiven, nachhaltigen und systematischen Berufs- und Studienorientierung beschlossen. Diese wurde an den öffentlichen Schulen seit dem Schuljahr 2012/13 stufenförmig aufgebaut und wird verpflichtend seit dem Schuljahr 2016/17 an allen allgemeinbildenden Schulen und den Berufskollegs in NRW umgesetzt.

Die Berufs- und Studienorientierung ist im Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ mit seinen Standardelementen der Studien- und Berufsorientierung integraler Bestandteil des Unterrichts und wird durch begleitende Veranstaltungen, Projekte und eine systematische Beratung ab der Klasse 9 begonnen und bis zum Abitur fortgeführt. Dazu wurden Standardelemente entwickelt, durch die der systematische Prozess der Berufs- und Studienorientierung definiert wird.

In diesem Zusammenhang wird das Standardelement „Curriculum zur Beruflichen Orientierung“ (SBO 3.1) vom Freiherr-vom-Stein Gymnasium Rösrath als koordinierender und strukturgebender roter Faden verstanden. Die Standardelemente der verbindlichen Berufs- und Studienorientierung als Mindestanforderungen umfassen:

- SBO 1: Qualitätsentwicklung
- SBO 2: Formen der Orientierung und Beratung
- SBO 3: Strukturen an Schulen

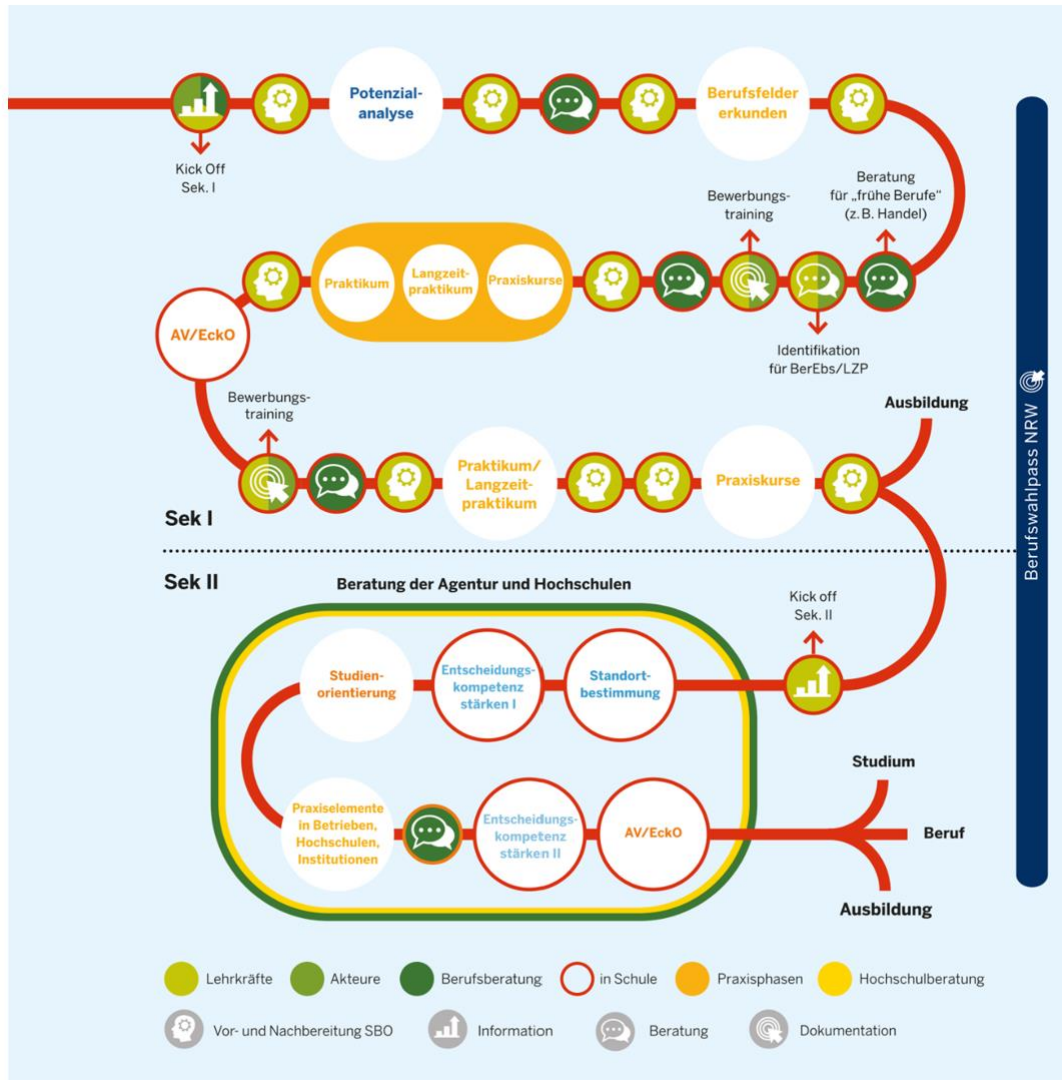
Berufliche Orientierung in der Sekundarstufe I

- SBO 4: Potenziale entdecken und den eigenen Standort bestimmen
- SBO 5: Berufsfelder erkunden
- SBO 6: Praxis der Arbeitswelt kennenlernen und erproben

Berufliche Orientierung in der Sekundarstufe II

- SBO 7: Nachholen der Erstberufsorientierung

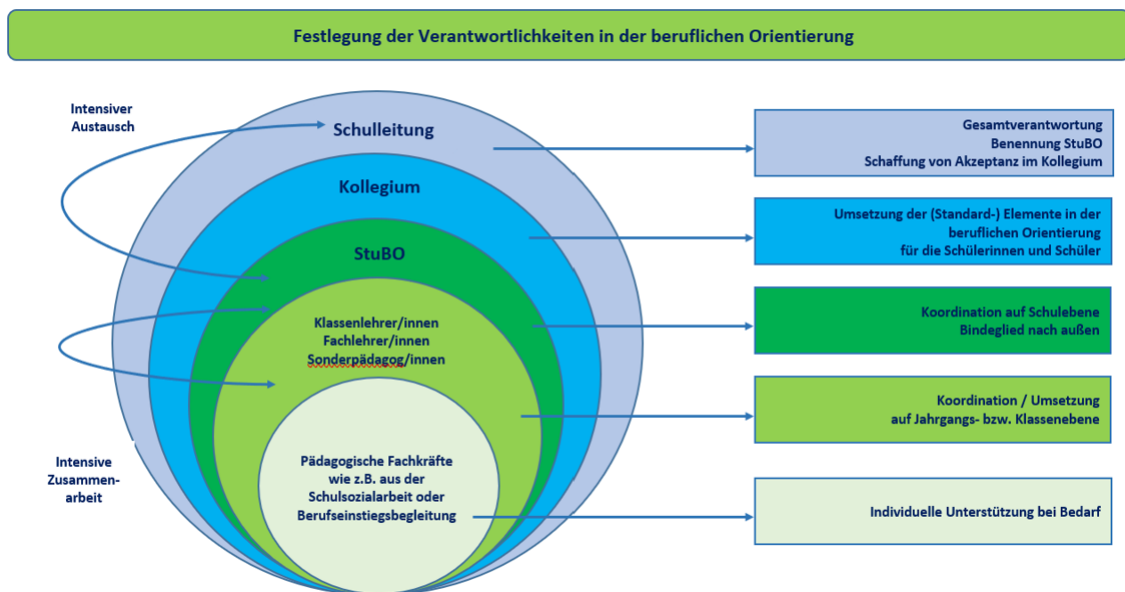
- SBO 8: Individuelle Voraussetzungen für eine Ausbildung oder ein Studium überprüfen
- SBO 9: Praxis vertiefen und Ausbildungs- und Studienwahl konkretisieren
- SBO 10: Gestaltung der Übergänge in der Sek. I und Sek. II



## Festlegung von Verantwortung

Die Schulleitung trägt die Gesamtverantwortung für die Verankerung und Umsetzung der Studien- und Berufsorientierung im Schulprogramm des Freiherr-vom-Stein Gymnasiums Rösrath und schafft die nötige Akzeptanz im Kollegium. Sie steht im intensiven Austausch mit den Studien- und BerufswahlkoordinatorInnen, welche die Koordination der Studien- und Berufsorientierung auf Schulebene und die Netzwerkarbeit mit externen PartnerInnen übernehmen. Diese wiederum arbeiten intensiv mit den zuständigen KollegInnen auf Jahrgangsstufen- und Klassenebene zusammen.

Alle Lehrkräfte sind beteiligt an der Entwicklung und Umsetzung eines fächerübergreifenden Konzeptes der Studien- und Berufsorientierung.



### 3. Grundkonzept der Studien- und Berufsorientierung am Freiherr-vom-Stein Gymnasium Rösrath mit den wesentlichen Standardelementen

Die Umsetzung der Standardelemente erfolgt am Freiherr-vom-Stein Gymnasium Rösrath in Ergänzung durch regionale Angebote mit mehreren, nur für unsere Schule typischen Möglichkeiten:

- Klassen 9: – Einführung des Berufswahlpasses NRW (Portfolio)/Berufswahlapp NRW
- Potenzialanalyse durch einen außerschulischen Partner (Initialveranstaltung)
  - Berufsfelderkundung (drei Tagespraktika), [www.berufsfelder-erkunden.de](http://www.berufsfelder-erkunden.de)
- Klassen 10: – Betriebspraktikum (zwei Wochen am Ende des Schuljahres) – Vor- und Nachbereitung des Betriebspraktikums im Unterricht

Oberstufe:

EF: - Workshop "Standortbestimmung" mit Nutzung von Check-U

- Workshop "Entscheidungskompetenz I" (Vorbereitung des Oberstufenpraktikums)

Q1: – Praxistage: - einwöchiges Oberstufenpraktikum an einer Hochschule, in einem Betrieb oder einer sozialen Einrichtung







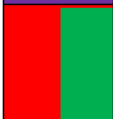

- Workshop "Entscheidungskompetenz II" (Reflexion des Oberstufenpraktikums)
- Rotarier-Tag der Berufsinformation am Freiherr-vom Stein Gymnasium Rösrath, Berufsberatungsforum
- Vortrag „Wege nach dem Abitur“ durch die Agentur für Arbeit und Hochschule
- Beratungstage der Agentur für Arbeit in der Schule mit Möglichkeit individueller Termine


Q2: – Tag der Studienorientierung mit Fachvorträgen zu vielen verschiedenen Studienangeboten in der Region, organisiert vom RBK in der FHdW Bergisch Gladbach

EF- Q2: – Möglichkeit zur Teilnahme an Berufsmessen wie z. B. Einstieg-Köln oder Vocatium



- Kooperation mit der Kreissparkasse Köln mit besonderer Unterstützung für Bewerber unserer Schule
- BOB: das Berufsorientierungsbüro: SchülerInnen können mit den KoordinatorInnen individuelle Termine vereinbaren
- Talentscouting

## 4. Umsetzung der Standardelemente und Einbindung in Schule und Unterricht (Curriculare Anbindung)

	Nutzung des Berufswahlpasses/ der Berufswahlapp Berufswahlpass; Berufswahlapp
	Potenziale erfassen/ Online Self Assessment Potenzialanalyse ; <a href="#">Übersicht zu verschiedenen Online Self Assessment Tools</a>
	Praxiselemente (Berufsfelderkundung, Praktika, Praxistage Sek II, Schnupperangebote) <a href="#">Berufsfelder-erkunden.de</a> ; <a href="#">Praktikum-erleben.de</a> ; <a href="#">Praxiselemente Sek II</a> ; Handreichung Praxiselemente RBK,
	Mögliche Anmeldetermine/ Fristen (tränergestützte Elemente, Schüler-online, Verantwortungskette, Onlinebewerberbuch) <a href="#">Praxiskurse</a> ; <a href="#">KAoA kompakt</a> ; <a href="#">Schüler-online</a> ; <a href="#">onlinebewerberbuch.de</a>
	Schulinterne Beratung/ Workshops in der Sek II/ Schulinterne Bausteine <a href="#">Schulinterne Beratung</a> ; <a href="#">Workshop Standortbestimmung</a> ; <a href="#">Workshop Entscheidung 1</a> ; <a href="#">Workshop Entscheidung 2</a> ;
	Informationsveranstaltungen/ Vorträge, Informationsbroschüren und Materialien, Digitale Informationen (Webseiten und Portale) <a href="#">Veranstaltungskalender RBK</a> ; <a href="#">Studienorientierungstage</a> ;
	Angebote der <b>Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach</b> und <b>ZSB der TH und der Uni Köln</b> , Klienten- und Prozessorientierte Beratung von SchülerInnen und deren Eltern Berufsberatung;
	Datenerfassung/ Anschlussvereinbarung/Monitoring/ <b>KARL</b> <a href="#">Datenerfassung/ Anschlussvereinbarung</a> ; <a href="#">Monitoring</a> ; <b>KARL</b> ;


Termin Jahrgang	Phasen im BO Prozess <input type="checkbox"/> Potenziale erkennen <input type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen <input type="checkbox"/> Praxis erproben <input type="checkbox"/> Entscheidung (Sek I + II) <input type="checkbox"/> Übergang gestalten (Sek I+II) <input type="checkbox"/> Hochschulen und Studienwege erkunden	BO-Maßnahme (Inhalte/ Standardelement)	Ort	Kooperations-partner	Einbindung in Schule und Unterricht	Verantwortung in der Schule	Kompetenzen (Abk. nach Liste IÖB Uni Oldenburg; siehe folgende Auflistung)
9   	<input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten	Einführung in den <b>Berufswahlpass (BWP)/berufswahlapp NRW (bwapp)</b>  Die im Berufswahlpass/in der berufswahlapp NRW enthaltenen <b>Informationen, Arbeitsblätter, Tipps und Hilfen zur beruflichen Orientierung</b> werden größtenteils im Unterricht bearbeitet. Sie dient zur Dokumentation der einzelnen Prozessschritte. Unterlagen wie beispielweise die Beratungsdokumentation oder die Kurzauswertung der Potenzialanalyse können abgespeichert werden. SBO 3.4	<input checked="" type="checkbox"/> Klasse		<input checked="" type="checkbox"/> Politikunterricht	<input checked="" type="checkbox"/> StuBO <input checked="" type="checkbox"/> PolitiklehrerInnen	PÜS1, PÜS2, PÜS3; PÜM1, PÜM2, PÜM3; PÜU1, PÜU2, PÜU3; PÜH1; PES1; PEM1; PEU1; PEH1
9	<input checked="" type="checkbox"/> Potenziale erkennen <input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten	<b>Informationsabend Einstiegselement</b> (mit Eltern und Schülerinnen und Schülern)	<input checked="" type="checkbox"/> Online	<input checked="" type="checkbox"/> Träger der Potenzialanalyse	<input checked="" type="checkbox"/> Informationsabend	<input checked="" type="checkbox"/> StuBO	PÜU1; PÜH1, PÜH2
9	<input checked="" type="checkbox"/> Potenziale erkennen <input checked="" type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen <input checked="" type="checkbox"/> Praxis erproben <input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten	Mögliche Anmeldung: <b>tränergestützte Praxiskurse und / oder KAoA kompakt</b> in JG 9 und 10 <a href="#">Praxiskurse</a> <a href="#">KAoA kompakt</a> <a href="#">Die tränergestützten Praxiskurse sind ein zusätzliches Angebot sich in einem geschützten Rahmen verschiedene Berufsfelder anzuschauen und auszuprobieren.</a>		<input checked="" type="checkbox"/> Kommunale Koordinierung		<input checked="" type="checkbox"/> StuBO	PÜM1, PÜM2, PÜM3; PÜH1; PES1, PEH1 PÜU1, PÜU2, PÜH3; PEM1, PEU1, PEH1; BEU1, BEU2

		Neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler, die noch keine Erstberufsorientierung erhalten haben, führen die drei Standardelemente Potenzialanalyse, Berufsfelderkundung und Praxiskurse in kompakter Form durch und erhalten einen Einblick in die betriebliche Wirklichkeit und das duale Ausbildungssystem. SBO 6.4, SBO 7.1					
9 I	 <input checked="" type="checkbox"/> Potenziale erkennen <input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten	Vorbereitung Einstiegselement (mit BWP/bwapp)	<input checked="" type="checkbox"/> Klasse		<input checked="" type="checkbox"/> Politikunterricht	<input checked="" type="checkbox"/> StuBO <input checked="" type="checkbox"/> PolitiklehrerInnen	PÜM1, PÜM2, PÜM3; PÜH1; PES1, PEH1
9 I	<input checked="" type="checkbox"/> Potenziale erkennen	<b>Einstiegselement</b> (mit Beratung im Auswertungsgespräch) <u>Potenzialanalyse</u> Die Potenzialanalyse ist der motivierende Startschuss in die berufliche Orientierung Ihres Kindes. Durch Einzel- und Gruppenübungen werden Fähigkeiten und Interessen Ihres Kindes deutlich. Diese werden von den Mitarbeitenden des Trägers schriftlich ausgearbeitet und im Auswertungsgespräch gemeinsam besprochen.  SBO 4.1	<input checked="" type="checkbox"/> externer Durchführungs ort	<input checked="" type="checkbox"/> Träger der Potenzialanalyse <input checked="" type="checkbox"/> Kommunale Koordinierung	<input checked="" type="checkbox"/> Dokumentation Potenzialanalyse, Auswertungsgespräch, Evaluationsformular	<input checked="" type="checkbox"/> StuBO	PÜM1, PÜM2; PÜU1, PÜU2; PÜH1; PES1, PEM1, PEH1
9 I	 <input checked="" type="checkbox"/> Potenziale erkennen	Nachbereitung Potenzialanalyse (mit BWP/bwapp)	<input checked="" type="checkbox"/> Klasse		<input checked="" type="checkbox"/> Politikunterricht	<input checked="" type="checkbox"/> StuBO <input checked="" type="checkbox"/> PolitiklehrerInnen	PÜS1; PÜM1, PÜM2, PÜM3; PÜU1, PÜU2; PES1, PEM1, PEU1, PEH1
9 I	<input checked="" type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen <input checked="" type="checkbox"/> Praxis erproben	Vorbereitung und Buchung Berufsfelderkundungsplätze (mit BWP/bwapp) <u>Berufsfelder-erkunden.de</u>	<input type="checkbox"/> EDV Raum		<input checked="" type="checkbox"/> Politikunterricht	<input checked="" type="checkbox"/> StuBO <input checked="" type="checkbox"/> PolitiklehrerInnen <input checked="" type="checkbox"/> KlassenlehrerInnen	PÜS1, PÜS2, PÜM1; PÜU1, PÜU2; PÜH1, PÜH2, PÜH3; PEM1, PEU1, PEH1; BEU1, BEH1
9 II	<input checked="" type="checkbox"/> Potenziale erkennen <input checked="" type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen <input checked="" type="checkbox"/> Praxis erproben	<b>1.-3. Berufsfelderkundung</b> SBO 5.1	<input checked="" type="checkbox"/> in Betrieben und Unternehmen	<input checked="" type="checkbox"/> Kommunale Koordinierung <input checked="" type="checkbox"/> Unternehmen und Betriebe		<input checked="" type="checkbox"/> StuBO <input checked="" type="checkbox"/> KlassenlehrerInnen	PÜU1, PÜU2; PÜH1, PÜH3; PEM1, PEU1, PEH1; BEU1, BEU2
9 II	 <input checked="" type="checkbox"/> Potenziale erkennen <input checked="" type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen <input checked="" type="checkbox"/> Praxis erproben	Nachbereitung der BFE (mit BWP/bwapp) + Buchung der weiteren Berufsfelderkundungen <u>Berufsfelder-erkunden.de</u>	<input type="checkbox"/> EDV Raum <input checked="" type="checkbox"/> mobil		<input checked="" type="checkbox"/> Politikunterricht	<input checked="" type="checkbox"/> StuBO <input checked="" type="checkbox"/> PolitiklehrerInnen <input checked="" type="checkbox"/> KlassenlehrerInnen	PÜS1; PÜM1, PÜM2, PÜM3; PÜU1, PÜU2; PÜH1, PÜH2, PÜH3; PES1, PEM1, PEU1, PEH1; BES1, BEM1, BEM2, BEU1, BEU2, BEH1; AEU4, AEH3

<p>9 II </p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Potenziale erkennen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Entscheidung</li> </ul>	<p><b>Reflexion/ Beratung schulintern (mit BWP/ bwapp)</b></p> <p>SBO 2.1</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Klasse</li> <li><input type="checkbox"/> BOB</li> <li><input type="checkbox"/> extern</li> <li><input type="checkbox"/></li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Beratungsgespräche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> KlassenlehrerInnen</li> </ul>	<p>PÜS1; PÜM1, PÜM2, PÜM3; PÜU1, PÜU2; PÜH1, PÜH2, PÜH3; PES1, PEM1, PEU1, PEH1; BEM1, BEU1, BEU2, BEH1; AEU2, AEU4, AEH3; EKM1, EKM2, EKU1</p>
<p>9 II</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten</li> </ul>	<p><b>Identifizierung von „Unversorgten SuS“ im Rahmen der Verantwortungskette</b> sowie Weiterleitung und Zusammenarbeit mit der Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach.</p> <p>Festlegung von Mindeststandards: Verabredung von Formaten, die zielführend bei der Übergangsgestaltung von Jugendlichen ohne Anschlussperspektiven unterstützen</p> <p><a href="#">Verantwortungskette</a></p> <p>SBO 10.4</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> „Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach (BBvE)</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Kommunale Koordinierung</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> StuBO</li> </ul>	
<p>9 II 10 </p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Potenziale erkennen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Praxis erproben gestalten</li> </ul>	<p>Vorbereitung Praktikum (mit BWP/bwapp)</p> <p><a href="#">Praktikum-erleben.de</a></p> <p>Deutsch: Unterrichtsreihe Berufe: Bewerbungen, Lebenslauf, Bewerbungsgespräch</p> <p>Englisch: Unterrichtsreihe zu Zukunftsplänen und Berufswelt (Auslandsaufenthalt, Bewerbungsgespräch, Bewerbungsschreiben, personal statement)</p> <p>Französisch: Unterrichtsreihe zu Zukunftsplänen und Berufswelt (passions et engagements, le choix d'un métier, faire un stage)</p> <p>Politik: Unterrichtsreihe zu Berufswahl und Berufswahlplanung (z.B. Ausbildungswege, Erläuterung der Bedeutung von Qualifikationen für die Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Klasse</li> <li><input type="checkbox"/> EDV</li> <li><input type="checkbox"/></li> <li><input type="checkbox"/></li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Politikunterricht</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Fachunterricht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> StuBO</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> PolitiklehrerInnen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> FachlehrerInnen</li> </ul>	<p>AES1, AES2; AEM1, AEM2; AEU1, AEU2; AEH1; PÜS1, PÜS2; PÜM1, PÜM2, PÜM3; PÜU1, PÜU2, PÜU3; PÜH1, PÜH2, PÜH3; PEU1; BEU2, BEH1; EKS1; ÜGM1; ÜGH1</p>

<p><b>10 II</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Potenziale erkennen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Praxis erproben</li> </ul>	<p><b>Betriebspraktikum</b> Zwei Wochen gegen Ende des Schuljahres</p> <p>SBO 6.1</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> in Betrieben und Unternehmen</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Unternehmen und Betriebe</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Reflexionsbogen/Poster</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> StuBO <input checked="" type="checkbox"/> PolitikLehrInnen <input checked="" type="checkbox"/> unterrichtende Lehrkräfte</p>	<p>AES1, AES2; AEM3; AEU2, AEU4; AEH1, AEH2, AEH3; PÜS1; PÜM1, PÜM2, PÜM3; PÜU1, PÜU2, PÜU3; PÜH1, PÜH2, PÜH3; PEM1, PEH1, PEH2; EKM1</p>
<p><b>10</b></p>	<p></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Potenziale erkennen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Praxis erproben</li> </ul>	<p>Nachbereitung Praktikum (mit BWP/bwapp)</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Klasse</p>		<p><input checked="" type="checkbox"/> Politikunterricht</p>	<p><input type="checkbox"/> StuBO <input checked="" type="checkbox"/> PolitiklehrerInnen</p>	<p>AES1, AES2; AEM1, AEM3; AEU1, AEU2, AEU3, AEU4; AEH2, AEH3; PÜS1, PÜS2; PÜM1, PÜM2, PÜM3; PÜU1, PÜU2, PÜU3; PÜH1, PÜH2, PÜH3; PES1, PES2; PEU1; PEH1; BEM1, BEH1; EKS2; EKM1, EKM2; EKU1, EKU2</p>
<p><b>10 II</b></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten</p>	<p><b>Identifizierung von „Unversorgten SuS“ im Rahmen der Verantwortungskette</b> sowie Weiterleitung und Zusammenarbeit mit der Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach.</p> <p>Festlegung von Mindeststandards: Verabredung von Formaten, die zielführend bei der Übergangsgestaltung von Jugendlichen ohne Anschlussperspektiven unterstützen</p> <p><a href="#">Verantwortungskette</a></p> <p>SBO 10.4</p>		<p><input checked="" type="checkbox"/> „Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach (BBvE) <input checked="" type="checkbox"/> Kommunale Koordinierung</p>		<p><input checked="" type="checkbox"/> StuBO</p>	
<p><b>10 II</b></p>	<p></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Potenziale erkennen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Entscheidung</li> </ul>	<p><b>Reflexion/ Beratung schulintern</b> (mit BWP/bwapp)</p> <p>SBO 2.1</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Klasse <input checked="" type="checkbox"/> BOB <input type="checkbox"/> extern <input type="checkbox"/></p>	<p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>	<p><input type="checkbox"/> Reflexion im Unterricht (z.B. mit Bericht oder Vortrag) <input checked="" type="checkbox"/> Beratung <input checked="" type="checkbox"/> Elternsprechtag mit BO Anteil</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> StuBO <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlehrer <input type="checkbox"/></p>	<p>PÜS1; PÜM1, PÜM2, PÜM3; PÜU1, PÜU2; PÜU3; PÜH1, PÜH2, PÜH3; PES1, PEM1, PEU1, PEH1; AES1, AEM3, AEU1, AEU2, AEU3, AEU4; AEH2, AEH3; EKM1, EKM2, EKU1, EKU2, EKH1; ÜGU1</p>

<p><b>ab 9</b> bei Bedarf</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Potenziale erkennen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Entscheidung</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten</li> </ul>	<p><b>Individuelle und prozessorientierte Einzelberatung von SchülerInnen und bei Bedarf deren Eltern durch eine Beratungsfachkraft der Agentur für Arbeit zu allen Qualifizierungswegen nach Bedarf und individueller Absprache (Einzeltermine)</b></p> <p>SBO 2.3 und SBO 2.2</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> BOB</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Videocall</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Telefonisch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach (BBvE)</li> </ul>	<p>Individuelle Beratungsgespräche in der Schule (Regelmäßige Sprechstunden) oder in der Agentur – bei Bedarf auch online.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> StuBO</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Beratungsfachkraft der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach</li> </ul>	<p>PÜS1, PÜM1, PÜM2, PÜM3 PÜU1, PÜU2, PÜH1, PÜH2, PÜH3; AES1; AEM1, AEM3; AEU2, AEU3, AEU4; EKS1; EKM1, EKM2, EKM3; EKU1, EKU2; EKH1; ÜGU1; ÜGH1</p>
<p><b>Ab 9</b> nach Bedarf</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Potenziale erkennen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Entscheidung Sek I</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten</li> </ul>	<p><b>Vermittlungsunterstützung</b> bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz</p> <p>SBO 2.3</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> BOB</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Videocall</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Agentur für Arbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach (BBvE)</li> </ul>	<p>Individuelle Beratungsgespräche in der Schule (Regelmäßige Sprechstunde) oder in der Agentur – Bei Bedarf auch online</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Beratungskraft der Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach</li> </ul>	<p>ÜGS1; ÜGS2; ÜGM1; ÜGU1; ÜGU2; ÜGH1</p>
<p><b>ab 10</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Potenziale erkennen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Praxis erproben</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Entscheidung (Sek I+II)</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten (Sek I+II)</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Hochschulen und Studienwege erkunden</li> </ul>	<p><b>Angebote zur Studienorientierung</b> Aktive Einladung aller Studieninteressierten zu den landesweiten Formaten der Hochschulen: <b>Wochen der Studienorientierung zu Jahresbeginn und Langer Abend der Studienberatung im Sommer sowie zu hochschuleigenen Formaten wie Tage der offenen Tür oder Schnuppervorlesungen</b></p> <p>SBO 9.2.3, 9.2.4, 9.2.6, 9.2.7, 9.2.8</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> auf dem Campus</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> digital</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> hybrid</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Zentrale Studienberatung an der Hochschulen</li> </ul>	<p>Nach individuellem Interesse, ggf. außerhalb der Schulzeit oder mit Freistellung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> StuBO</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Beratungskraft der Zentralen Studienberatungen an Hochschulen</li> </ul>	<p>HES1; HES2; HES3; HEM1; HEM2; HEU1; HEU2; EKS1; EKS2; EKM1; EKM2; EKU1; EKU2</p>
<p><b>EF</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Potenziale erkennen</li> <li><input type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Entscheidung</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Hochschulen und Studienwege erkunden</li> </ul>	<p><b>Jahrgangsstufenveranstaltung</b> mit Informationen zur Berufs- und Studienorientierung: Kontaktpunkte und Angebote Gemeinsame Vorstellung der KAoA Partner: <b>Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach</b> <b>Zentrale Studienberatungen</b> „Unterstützungsangebote der Studien- und Berufsberatung“ der <b>Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach</b> und der <b>ZSB</b></p> <p>SBO 2.2, SBO 9.2.2</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Aula</li> <li><input type="checkbox"/> Klasse</li> <li><input type="checkbox"/> online</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach (BBvE)</li> <li><input type="checkbox"/> Zentrale Studienberatungen</li> <li><input type="checkbox"/> Kreishandwerkerschaft</li> <li><input type="checkbox"/> IHK Köln</li> </ul>	<p>Informationsveranstaltung zu Beginn der Oberstufe</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> StuBO</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Beratungskraft der Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Beratungsfachkraft der Zentralen Studienberatungen der Hochschulen</li> </ul>	<p>PÜS1, PÜU2, PÜH1, PÜH2, PÜH3; PEU2; EKM1, EKM2; EKU1; EKH1; ÜGU1</p>

<p><b>EF</b></p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Hochschulen und Studienwege erkunden</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Entscheidung (Sek II)</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten (Sek II)</li> </ul>	<p><b>Workshop Standortbestimmung „Check-U“</b>  <a href="#">Workshop Standortbestimmung</a></p> <p>Schülerinnen und Schüler reflektieren ihren bisherigen Prozess der Beruflichen Orientierung anknüpfend an die Erfahrungen und Ergebnisse aus der Sekundarstufe I. Das Berufswahlengagement der Schülerinnen und Schüler werden durch die Fokussierung planerischer Elemente angeregt.                  Bei Bedarf und individueller Absprache Unterstützung durch die Partner <b>Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach</b> und <b>Zentrale Studienberatung</b> der TH und der Uni Köln                  SBO 8.1</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Online</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach (BBvE)</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Individuelle Gespräche</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> StuBO  <input checked="" type="checkbox"/> Beratungskraft der Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach</p>	<p>PES2; PEM2; PEU2; HES1; HEM1; HEU1; HEU2; EKS1</p>
<p><b>EF</b> nach Bedarf</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Potenziale erkennen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Entscheidung (Sek I+II)</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten (Sek I+II)</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Hochschulen und Studienwege erkunden</li> </ul>	<p><b>BO Veranstaltung-Thematische Beispiele: „Schritte im Berufswahlprozess-wie komme ich zu einer guten Berufs- und Studienwahlentscheidung?“, nach Bedarf und individueller Absprache (siehe SGB III sowie aktuelle Kooperationsvereinbarung)</b>                  SBO 2.2</p>	<p><input type="checkbox"/> Klasse  <input type="checkbox"/> Online</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach (BBvE)</p>	<p>Berufs- und Studienorientierungsveranstaltungen der Agentur für Arbeit in der Schule</p>	<p><input type="checkbox"/> StuBO  <input checked="" type="checkbox"/> Beratungskraft der Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach</p>	<p>PÜS1, PÜH1, PÜH2, PÜH3, EKM4, EKU1, EKU3, HES1, HES2, HES3, HEM1, HEM2, HEU1, HEU2, ÜGS4, ÜGU2, ÜGU3</p>
<p><b>EF</b> nach Bedarf</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Potenziale erkennen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Entscheidung (Sek I+II)</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten (Sek I+II)</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Hochschulen und Studienwege erkunden</li> </ul>	<p><b>Bundes- und Landesweite Informationen zur Studienorientierung: <a href="#">Studienorientierungsportal-nrw.de</a> <a href="#">Hochschulkompass.de</a></b></p> <p>Informationen; Studienangebot und Vorstellung von Orientierungs- und Schnupperangeboten                  SBO 9.2</p>	<p><input type="checkbox"/> digital</p>	<p><input type="checkbox"/> Hochschulrektorenkonferenz  <input type="checkbox"/> Zentrale Studienberatungen der Hochschulen NRW</p>	<p>Nach individuellem Interesse und Bedarf</p>	<p><input type="checkbox"/> StuBO  <input checked="" type="checkbox"/> Beratungskraft der Zentralen Studienberatungen an Hochschulen</p>	<p>HES1; HES2; HES3; HEM1; HEM2; HEU1; HEU2; EKS1; EKS2; EKM1; EKM2; EKU1; EKU2</p>
<p><b>EF</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Hochschulen und Studienwege erkunden</li> </ul>	<p><b>Online Self Assessment Tool Check-U</b>                  Online-Tests können hilfreiche Instrumente sein, um Klarheit über die eigenen Stärken und Fähigkeiten zu erlangen.  <a href="#">Übersicht zu verschiedenen Online Self Assessment Tools</a></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> online</p>			<p><input checked="" type="checkbox"/> StuBO</p>	<p>PÜM1, PÜM2, PÜM3; PES1, PES2; PEM1, PEM2; PEU1, PEU3; PEH2; HES2, HES3; HEM1; HEU2; HEH1; EKM2, EKM3, EKM4; EKU1, EKU2; EKU3; EKH1, EKH2; ÜGU3</p>

<p>EF 11</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Hochschulen und Studienwege erkunden</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Entscheidung (Sek II)</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten (Sek II)</li> </ul>	<p><b>Workshop Stärkung der Entscheidungskompetenz 1</b>  <a href="#">Workshop Entscheidung 1</a></p> <p><a href="#">Vorlagen der Unterarbeitsgruppe Sek II auch über das Koordinierungsbüro</a></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erkennen, was eine reflektierte Entscheidung ausmacht. Die Schülerinnen und Schüler erhalten entscheidungsbezogenes Wissen und entwickeln Entscheidungsstrategien sowie die Bereitschaft, die anstehenden Planungs- und Entscheidungsschritte anzugehen.                  Bei Bedarf und individueller Absprache Unterstützung durch die Partner <b>Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach</b> und <b>Zentrale Studienberatung</b> der TH und der Uni Köln                  SBO 8.2</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Klasse</li> <li><input type="checkbox"/> BOB</li> <li><input type="checkbox"/> Aula</li> <li><input type="checkbox"/></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/></li> <li><input type="checkbox"/></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/></li> <li><input type="checkbox"/></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> StuBo</li> </ul>	<p>PEU3; PEH2; HES2; HES3; HEM2; EKS2, ÜGS3</p>
<p>Q1</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Potenziale erkennen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Entscheidung (Sek I+II)</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten (Sek I+II)</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Hochschulen und Studienwege erkunden</li> </ul>	<p><b>BO-Veranstaltung: „Qualifizierungswege nach dem Abitur“, verpflichtend</b>                  (siehe SGB III sowie aktuelle Kooperationsvereinbarung)                  SBO 2.2</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Klasse</li> <li><input type="checkbox"/> Online</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach (BBvE)</li> </ul>	<p>Individuelle Beratungsgespräche in der Schule (Regelmäßige Schulsprechstunden) oder in der Agentur – bei Bedarf auch online.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> StuBO</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Beratungskraft der Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach</li> </ul>	<p>PÜS1; PÜH1, PÜH2, PÜH3; EKM4; EKU1, EKU3; HES1, HES2, HES3; HEM1, HEM2; HEU1, HEU2; HEH1; ÜGS3, ÜGS4; ÜGU2, ÜGU3</p>
<p>Q1</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Hochschulen und Studienwege erkunden</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Entscheidung (Sek II)</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten (Sek II)</li> </ul>	<p><b>Studienorientierungstage</b></p> <p>Jährlich stattfindende, digitale Veranstaltung, 2-tägig</p> <p>Die SchülerInnen können aus circa 70 Vorträgen zu Studiengängen und Themen rund ums Studium auswählen. Ergänzt werden die Vorträge der Hochschuldozenten durch moderierte Fragerunden.</p> <p><a href="#">Studienorientierungstage</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Digital</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Kommunale Koordinierung</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Hochschulen</li> <li><input type="checkbox"/> Arbeitsagentur u.a.</li> </ul>	<p>Online Veranstaltungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> StuBO</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> FHdW Bergisch Gladbach</li> </ul>	<p>PÜM1, PÜM2; PÜM3; PÜU1; PÜH1, PÜH2, PÜH3; EKS3, EKS4; EKM2, EKM4; EKU2, EKU3; EKH2; HES1, HES2, HES3; HEM1, HEM2; HEU2; HEH1; ÜGU3</p>
<p>Q1 nach Bedarf</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Potenziale erkennen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten (Sek II)</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Entscheidung (Sek II)</li> </ul>	<p><b>Projekt Ausbildungsbotschaftende</b></p> <p>Als Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter berichten Azubis vor Schulklassen von ihrem Lehrberuf und den Karrieremöglichkeiten, von ihrem Schul- und Arbeitsalltag. Authentisch und auf Augenhöhe beantworten sie die Fragen der Jugendlichen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Klasse</li> <li><input type="checkbox"/> BOB</li> <li><input type="checkbox"/> Aula</li> <li><input type="checkbox"/> online</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Ausbildungsbotschaftende</li> <li><input type="checkbox"/> IHK /HWK</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/></li> <li><input type="checkbox"/></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> StuBO</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> IHK Köln</li> </ul>	<p>PÜS1; PÜH1, PÜH2, PÜH3; EKM4; EKU1, EKU3; HES1, HES2, HES3; HEM1, HEM2; HEU1, HEU2; HEH1; ÜGS3, ÜGS4; ÜGU2, ÜGU3</p>

<p><b>Q1</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Praxis erproben</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Hochschulen und Studienwege erkunden</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Entscheidung (Sek II)</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten (Sek II)</li> </ul>	<p><b>Praxiselemente Sek II</b>  <b>Oberstufenpraktikum/ Betriebspraktikum</b>  <a href="http://Praktikum-erleben.de">Praktikum-erleben.de</a>  <a href="#">Praxiselemente Sek II</a>  <a href="#">Handreichung Praxiselemente Sek II auch über das Koordinierungsbüro</a></p> <p>Praxiselemente in der Sekundarstufe II tragen dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•aufbauend auf dem bisherigen Prozess der beruflichen Orientierung praktische Erfahrungen im Ausbildungs-, Studiums- und Berufsumfeld sammeln,</li> <li>•ihre bisherigen Vorstellungen mit der Realität abgleichen und prüfen, ob das Interesse am gewählten Berufsfeld und/oder Studium vertieft werden soll oder die bisherigen Vorstellungen überdacht werden müssen,</li> <li>•Schlüsselqualifikationen weiterentwickeln, z. B. Pünktlichkeit, Anstrengungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, und deren Bedeutung erkennen,</li> <li>•ihre Praxiserfahrungen reflektieren und dokumentieren,</li> <li>•Chancen auf dem Arbeitsmarkt entdecken.</li> </ul> <p>Bei Bedarf Unterstützung durch die Partner <b>Agentur für Arbeit</b> und <b>Zentrale Studienberatung</b> der ZH und der Uni Köln                  SBO 9.1</p>	<p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Uni Köln</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Uni Aachen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Uni Bonn</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> TH Köln</li>   <li><input checked="" type="checkbox"/> Betriebe</li> </ul>	<p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> StuBo</p>	<p>PEH2; HEH1</p>
<p><b>Q1</b> nach Bedarf</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Potenziale erkennen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten</li> </ul>	<p>Möglichkeit der Eintragung ins <b>Onlinebewerberbuch -Matchingtool</b>                  Das Onlinebewerberbuch dreht den klassischen Bewerbungsprozess einfach um. Betriebe können aktiv auf ausbildungsinteressierte Jugendliche zugehen, um sie für eine Ausbildung in ihrem Unternehmen zu gewinnen. Schnell, unkompliziert und kostenlos!</p> <p><a href="http://onlinebewerberbuch.de">onlinebewerberbuch.de</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> EDV</li> <li><input type="checkbox"/> extern</li> <li><input type="checkbox"/></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Kommunale Koordination</li> </ul>	<p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> StuBO</p>	<p>ÜGS1, ÜGS2, ÜGM1, ÜGU1, ÜGU2, ÜGH1; PÜS1, PÜS2; PÜM1, PÜM2, PÜM3; PÜU1, PÜU2, PÜU3; PÜH1, PÜH2, PÜH3; PES1, PEM1, PEH1; BEM1, BEM2, BEU1, BEU2, BEH1; AEM1, AEM2, AEM3, AEU1, AEU2, AEH1, AEH3; EKS1, EKS2, EKM1, EKM2, EKM3, EKU1, EKU2, EKH1</p>

<p><b>Q1</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Hochschulen und Studienwege erkunden</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Entscheidung (Sek II)</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten (Sek II)</li> </ul>	<p><b>Rotarier tag- Berufsberatungsforum am FvS</b> Vorstellung von Berufen durch Eltern und erfahrene Berufspraktiker, organisiert durch den Rotarier Club Bergisch Gladbach am Freiherr-vom-Stein Gymnasium Rösrath</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Klassen</li> <li><input type="checkbox"/> extern</li> <li><input type="checkbox"/></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Rotarier Club</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Unternehmer</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> StuBO</li> </ul>	<p>PÜM1, PÜM2, PÜM3; PÜU1, PÜH1, PÜH2; PÜH3; PEM1; PEU1; PEH2; BEU1; AEM1, AEM3; AEU2, AEU3, AEU4; AEH3; EKM1, EKM2, EKM4; EKU1, EKU2; EKU3, EKU4; ÜGU1; HES1, HES2; HES3; HEM1; HEU1, HEU2; HEH1</p>
<p><b>Q1</b> nach Bedarf</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Potenziale erkennen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Entscheidung (Sek I+II)</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten (Sek I+II)</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Hochschulen und Studienwege erkunden</li> </ul>	<p><b>Bundes- und Landesweite Informationen zur Studienorientierung:</b> <b>Studienorientierungsportal-nrw.de</b> <b>Hochschulkompass.de</b></p> <p>Informationen; Studienangebot und Vorstellung von Orientierungs- und Schnupperangeboten</p> <p>SBO 9.2</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> digital</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Hochschulrektorenkonferenz</li> <li><input type="checkbox"/> Zentrale Studienberatungen der Hochschulen NRW</li> </ul>	<p>Nach individuellem Interesse und Bedarf</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> StuBO</li> <li><input type="checkbox"/> Beratungskraft der Zentralen Studienberatungen an Hochschulen</li> </ul>	<p>HES1; HES2; HES3; HEM1; HEM2; HEU1; HEU2; EKS1; EKS2; EKM1; EKM2; EKU1; EKU2</p>
<p><b>Q1</b> nach Bedarf</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Potenziale erkennen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Praxis erproben</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Entscheidung (Sek I+II)</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten (Sek I+II)</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Hochschulen und Studienwege erkunden</li> </ul>	<p><b>Angebote zur Studienorientierung</b> Aktive Einladung aller Studieninteressierten zu den landesweiten Formaten der Hochschulen: <b>Wochen der Studienorientierung zu Jahresbeginn und Langer Abend der Studienberatung im Sommer sowie zu hochschuleigenen Formaten wie Tage der offenen Tür oder Schnuppervorlesungen</b></p> <p>SBO 9.2.3, 9.2.4, 9.2.6, 9.2.7, 9.2.8</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> auf dem Campus</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> digital</li> <li><input type="checkbox"/> hybrid</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Zentrale Studienberatungen der Hochschulen</li> </ul>	<p>Im Rahmen der BO und nach individuellem Interesse, ggf. außerhalb der Schulzeit oder mit Freistellung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> StuBO</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Beratungskraft der Zentralen Studienberatungen an Hochschulen</li> </ul>	<p>HES1; HES2; HES3; HEM1; HEM2; HEU1; HEU2; EKS1; EKS2; EKM1; EKM2; EKU1; EKU2</p>
<p><b>Q1</b> nach Bedarf</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Hochschulen und Studienwege erkunden</li> </ul>	<p><b>Online Self Assessment Tool</b> Online-Tests können hilfreiche Instrumente sein, um Klarheit über die eigenen Stärken und Fähigkeiten zu erlangen. <a href="#">Übersicht zu verschiedenen Online Self Assessment Tools</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> EDV Raum</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> StuBO</li> </ul>	<p>PÜM1, PÜM2, PÜM3; PES1, PES2; PEM1, PEM2; PEU1, PEU3; PEH2; HES2, HES3; HEM1; HEU2; HEH1; EKM2, EKM3, EKM4; EKU1, EKU2; EKU3; EKH1, EKH2; ÜGU3</p>

<p><b>Q1</b></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Entscheidung (Sek II) <input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten (Sek II) <input type="checkbox"/></p>	<p><b>Workshop „Stärkung der Entscheidungskompetenz“ 2</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erkennen die Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung. Sie werden sich der jeweiligen persönlichen Auswirkung bewusst und beziehen diese Erkenntnisse in ihre Ausbildungs- bzw. Studienwahl ein. Sie treffen eigenverantwortlich und zielbewusst auf Grundlage des bisherigen Prozesses der Beruflichen Orientierung eine selbstreflektierte Entscheidung und planen Alternativwege ein. Die Schülerinnen und Schüler treffen eine Berufswahlentscheidung. Bei Bedarf Unterstützung und individueller Absprache durch die Partner <b>Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach</b> und <b>Zentrale Studienberatung</b> der TH und der Uni Köln SBO 9.3</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Klassen <input type="checkbox"/></p>	<p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Schule</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> StuBo <input type="checkbox"/></p>	<p>HEH1; EKS2; EKM1; EKM2; ÜGH2; ÜGS\$; ÜGM"; EKU1; EKU2; EHM1; ÜGU3; ÜGU4</p>
<p><b>Q2</b></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen <input checked="" type="checkbox"/> Hochschulen und Studienwege erkunden <input checked="" type="checkbox"/> Entscheidung (Sek II) <input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten (Sek II)</p>	<p><b>Studienorientierungstage</b> Jährlich stattfindende, digitale Veranstaltung, 2-tägig Die SchülerInnen können aus circa 70 Vorträgen zu Studiengängen und Themen rund ums Studium auswählen. Ergänzt werden die Vorträge der Hochschuldozenten durch moderierte Fragerunden. <a href="#">Studienorientierungstage</a></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Digital</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Kommunale Koordinierung <input type="checkbox"/> Hochschulen <input type="checkbox"/> Arbeitsagentur u.a.</p>	<p>Online Veranstaltungen</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> StuBO <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>	<p>PÜM1, PÜM2; PÜM3; PÜU1; PÜH1, PÜH2, PÜH3; EKS3, EKS4; EKM2, EKM4; EKU2, EKH3; EKH2; HES1, HES2; HES3; HEM1, HEM2; HEU2; HEH1; ÜGU3</p>
<p><b>Q2</b> nach Bedarf</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Potenziale erkennen <input checked="" type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen <input checked="" type="checkbox"/> Hochschulen und Studienwege erkunden <input checked="" type="checkbox"/> Entscheidung (Sek II) <input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten (Sek II)</p>	<p><b>Themenzentrierte Berufsorientierungsveranstaltungen für Interessierte</b>, wie z.B. „Überbrückungsformate im In- und Ausland“, „Mein Weg in Ausbildung und das Duale/Triale Studium -Last Minute Tipps“, „Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Wirtschaft/Technik“ etc. nach Bedarf und individueller Absprache (Akt. Kooperationsvereinbarung, SGB III) SBO 2.2</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Klasse <input type="checkbox"/> Online</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach (BBvE)</p>	<p>Berufs- und Studienorientierungsvorveranstaltungen der Agentur für Arbeit in der Schule</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> StuBO <input checked="" type="checkbox"/> Beratungsfachkraft der Agentur für Arbeit</p>	<p>PÜS1, PÜM1, PÜM2, PÜM3; PÜU1, PÜU2; PÜH1, PÜH2, PÜH3; PES1, PEU3; PEH2; EKS1, EKS3, EKS4; EKM2, EKM3, EKM4; EKU1, EKU2, EKU3; EKH1, EKH2; HEM1; HEU2; HEH1; ÜGM2, ÜGU2, ÜGU3; ÜGH2 PÜS1; PÜH1, PÜH2, PÜH3; EKM4; EKU1, EKU3; HES1, HES2, HES3; HEM1, HEM2; HEU1, HEU2; HEH1; ÜGS3, ÜGS4; ÜGU2, ÜGU3</p>
<p><b>Q2</b></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Potenziale erkennen <input checked="" type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen <input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten (Sek I+II) <input checked="" type="checkbox"/> Hochschulen und Studienwege erkunden <input checked="" type="checkbox"/> Entscheidung (Sek II)</p>	<p><b>Themenzentrierte Austauschrunden für Interessierte</b> wie z.B. „Last Minute Information“ zu Studienentscheidung, -bewerbung und -zulassung, Studienorganisation und -finanzierung SBO 9.2.1, SBO 9.2.5</p>	<p><input type="checkbox"/> Klasse <input type="checkbox"/> Online</p>	<p><input type="checkbox"/> Zentrale Studienberatungen der Hochschulen NRW</p>	<p>Zentrale Studienberatungen der Hochschulen</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> StuBO <input checked="" type="checkbox"/> Beratungskraft der Zentralen Studienberatungen an Hochschulen</p>	<p>HES1; HES2; HES3; HEM1; HEM2; HEU1; HEU2; EKS1; EKS2; EKM1; EKM2; EKU1; EKU2</p>
<p><b>Q2</b> nach Bedarf</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Potenziale erkennen <input checked="" type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen <input checked="" type="checkbox"/> Entscheidung (Sek I+II)</p>	<p><b>Bundes- und Landesweite Informationen zur Studienorientierung:</b> <a href="#">Studienorientierungsportal-nrw.de</a> <a href="#">Hochschulkompass.de</a></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> digital</p>	<p><input type="checkbox"/> Hochschulrektorenkonferenz</p>	<p>Nach individuellem Interesse und Bedarf</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> StuBO <input checked="" type="checkbox"/> Beratungskraft der Zentralen</p>	<p>HES1; HES2; HES3; HEM1; HEM2; HEU1; HEU2; EKS1; EKS2; EKM1; EKM2; EKU1; EKU2</p>

	<input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten (Sek I+II) <input checked="" type="checkbox"/> Hochschulen und Studienwege erkunden	<b>Informationen; Studienangebot und Vorstellung von Orientierungs- und Schnupperangeboten</b>  SBO 9.2		<input type="checkbox"/> Zentrale Studienberatung en der Hochschulen NRW		Studienberatungen an Hochschulen	
<b>Q2</b>  nach Bedarf	<input checked="" type="checkbox"/> Potenziale erkennen <input checked="" type="checkbox"/> Berufsfelder kennen lernen <input checked="" type="checkbox"/> Praxis erproben <input checked="" type="checkbox"/> Entscheidung (Sek I+II) <input checked="" type="checkbox"/> Übergang gestalten (Sek I+II) <input checked="" type="checkbox"/> Hochschulen und Studienwege erkunden	<b>Angebote zur Studienorientierung</b> Aktive Einladung aller Studieninteressierten zu den landesweiten Formaten der Hochschulen: Wochen der Studienorientierung zu Jahresbeginn und Langer Abend der Studienberatung im Sommer sowie zu hochschuleigenen Formaten wie Tage der offenen Tür oder Schnuppervorlesungen  SBO 9.2.3, 9.2.4, 9.2.6, 9.2.7, 9.2.8	<input checked="" type="checkbox"/> auf dem Campus <input checked="" type="checkbox"/> digital <input checked="" type="checkbox"/> hybrid	<input checked="" type="checkbox"/> Zentrale Studienberatung en der Hochschulen	Im Rahmen der BO und nach individuellem Interesse, ggf. außerhalb der Schulzeit oder mit Freistellung	<input checked="" type="checkbox"/> StuBO <input type="checkbox"/> Beratungskraft der Zentralen Studienberatungen an Hochschulen	HES1; HES2; HES3; HEM1; HEM2; HEU1; HEU2; EKS1; EKS2; EKM1; EKM2; EKU1; EKU2
jährlich		<b>Monitoring der KAoA Standardelemente</b> jährliche Eintragung im BAN Portal, Monitoring des Ministeriums für Schule und Bildung (MSB) und des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS)	<input checked="" type="checkbox"/> online <input checked="" type="checkbox"/> BAN Portal	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> StuBO	

## Kompetenzbereiche der Berufsorientierung (Vgl.: Institut für ökonomische Bildung der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg)

Phasen	Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler ...	Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler ...	Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler ...	Handlungskompetenzen Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>Phasen-übergreifend</b> (ab JGS 8; auch für Sek II relevant)	<p><b>PÜS1</b> beschreiben wichtige Meilensteine im BSO-Prozess (SBO 4), insb. bis zum Ende der Sek I bzw. Sek II.</p> <p><b>PÜS2</b> stellen Informationsquellen zur Berufs- und Studienwahl zusammen.</p> <p><b>PÜS3</b> stellen Beratungsmöglichkeiten zur Berufs- und Studienwahl zusammen.</p>	<p><b>PÜM1</b> dokumentieren zentrale Inhalte ihres BSO-Prozesses (SBO 4).</p> <p><b>PÜM2</b> bearbeiten das Portfolioinstrument zunehmend selbstständig (SBO 4).</p> <p><b>PÜM3</b> stellen regelmäßig ihren Stand im BSO-Prozess dar und formulieren weiterführende Schritte (SBO 2.1).</p>	<p><b>PÜU1</b> formulieren eigene Interessen und Ziele (SBO 4).</p> <p><b>PÜU2</b> reflektieren Ergebnisse und Erkenntnisse aus den BSO-Maßnahmen im Hinblick auf die eigene Lerngeschichte und Berufswahl (SBO 4).</p> <p><b>PÜU3</b> reflektieren (im Unterricht) ihre Erkenntnisse über die Wirtschafts- und Arbeitswelt und die Anschlussalternativen (SBO 3.1).</p>	<p><b>PÜH1</b> übernehmen Verantwortung für ihren BSO-Prozess (SBO 4).</p> <p><b>PÜH2</b> nutzen zielgerichtet die Beratungsmöglichkeiten innerhalb und außerhalb der Schule (SBO 4; SBO 2.1).</p> <p><b>PÜH3</b> nutzen zielgerichtet die passenden Informationsmöglichkeiten insb. der BA (SBO 4, 2.1).</p>
<b>Potenzial erkennen</b>	<p><b>PES1</b> beschreiben ihre (Entwicklungs-) Potenziale.</p>	<p><b>PEM1</b> erschließen sich ihre Potenziale im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt (SBO 5).</p>	<p><b>PEU1</b> beurteilen potenziell geeignete Berufsfelder für eine Erkundung oder ein Praktikum vor dem Hintergrund ihrer Potenziale und Interessen.</p>	<p><b>PEH1</b> erweitern ihre Selbstreflexion und -organisation mit dem Ziel des Einstiegs in die Wirtschafts- und Arbeitswelt (SBO 5).</p>
<b>Berufsfelder erkunden</b>	<p><b>BES1</b> nennen zentrale Merkmale von mindestens drei Berufsfeldern (SBO 6.1), mit denen sie sich auseinandergesetzt haben.</p>	<p><b>BEM1</b> werten die Informationen aus der Auseinandersetzung mit Berufsfeldern aus.</p> <p><b>BEM2</b> stellen Anwendungsbezüge zwischen dem Unterricht und den Aufgabenbeispielen aus der Praxis her (SBO 6.1).</p>	<p><b>BEU1</b> reflektieren mit Bezug zur Potenzialanalyse individuelle, ausgewählte Fähigkeiten vor dem Hintergrund betrieblicher Erfahrungen, auch vor dem Hintergrund geschlechtertypischer Berufsfelder (SBO 6.1).</p> <p><b>BEU2</b> reflektieren die Berufsfelder, mit denen sie sich vertieft auseinandergesetzt haben, hinsichtlich der persönlichen Eignung für ein Praktikum.</p>	<p><b>BEH1</b> werten die Erkundungen hinsichtlich regional verfügbarer Berufsfelder sowie Praktikumsplätze und der persönlichen Eignung aus. (SBO 6.1).</p>

Phasen	Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler ...	Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler ...	Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler ...	Handlungskompetenzen Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>Praxis der Arbeitswelt erproben (betrifft auch Sek II)</b>	<p><b>AES1</b> beschreiben Anforderungen und Merkmale der erprobten Anschlussalternativen nach dem Schulabschluss Sek I (insb. Berufsausbildung, gym. Oberstufe und vollzeitschulische Bildungsgänge des BK).</p> <p><b>AES1</b> beschreiben wichtige Branchen und Berufe im regionalen Wirtschaftsraum.</p>	<p><b>AEM2</b> recherchieren nach Informationen zur den Merkmalen und Anforderungen potenziell geeigneter Anschlussalternativen.</p> <p><b>AEM2</b> bewerben sich um Praktikumsplätze unter Einbeziehung ihrer Ergebnisse der Potenzialanalyse, Berufsfelderkundung und Kenntnisse zum regionalen Wirtschaftsraum.</p> <p><b>AEM2</b> werten die Informationen aus der Auseinandersetzung mit Berufen (durch Praktika, Internetrecherchen, Besuch von Jobmessen, Beratungsgespräche u. a. m.) aus.</p>	<p><b>AEU1</b> beurteilen verschiedene Informationsquellen zur Berufswahl.</p> <p><b>AEU1</b> reflektieren die Anschlussalternativen, mit denen sie sich vertieft auseinandergesetzt haben, hinsichtlich der persönlichen Eignung. (SBO 6.2; 6.4).</p> <p><b>AEU1</b> analysieren ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt (SBO 6.2; 6.4)</p> <p><b>AEU1</b> korrigieren - sofern notwendig - ihre Berufsvorstellungen (SBO 6.2).</p>	<p><b>AEH1</b> wählen zielgerichtet Praktikumsplätze vor dem Hintergrund persönlich relevanter Berufsfelder aus.</p> <p><b>AEH1</b> werten das Praktikum hinsichtlich grundsätzlicher Einsichten in die jeweiligen Berufsfelder und der Passung mit den persönlichen Berufswünschen aus (SBO 6.2).</p> <p><b>AEH1</b> erweitern ihr Verständnis für die Arbeits- und Berufswelt (SBO 6.2).</p>
<b>Entscheidung konkretisieren</b>	<p><b>EKS1</b> nennen potenziell relevante Ausbildungsplatzangebote der Wunschregion.</p> <p><b>EKS2</b> stellen Unterstützungsmöglichkeiten (z. B. Beratungsangebote, Internetquellen) für ihre Entscheidungsfindung zusammen.</p>	<p><b>EKM1</b> entwickeln Entscheidungskriterien für die Wahl einer geeigneten Anschlussalternative nach der Sek I.</p> <p><b>EKM2</b> nutzen zielgerichtet die Unterstützungsmöglichkeiten im Entscheidungsprozess.</p> <p><b>EKM3</b> entscheiden sich für eine oder mehrere Anschlussalternativen, um die sie sich bewerben wollen.</p>	<p><b>EKU1</b> ermitteln realistische Ausbildungsziele (SBO 7.1) hinsichtlich der persönlichen Eignung.</p> <p><b>EKU2</b> begründen Ihre Entscheidung für eine oder mehrere konkrete Anschlussalternativen, um die sie sich bewerben wollen, unter Berücksichtigung der genutzten Unterstützungsmöglichkeiten.</p>	<p><b>EKH1</b> treffen möglichst selbstständige und nachhaltige Entscheidungen (und vermeiden hierbei geschlechterbezogene Stereotype) für ihren weiteren Lebensweg (SBO 4; 3.1).</p>
<b>Übergang gestalten</b>	<p><b>ÜGS1</b> nennen den Ablauf eines Bewerbungsverfahrens insb. für einen Ausbildungsplatz.</p> <p><b>ÜGS2</b> beschreibt die Anforderungen an Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsunterlagen, Assessment-Center, Vorstellungsgespräche).</p>	<p><b>UGM1</b> erstellen individuelle Bewerbungsunterlagen für die gewählten Anschlussalternativen (SBO 7.1).</p>	<p><b>UGU1</b> reflektieren die Anforderungen an eine erfolgreiche Bewerbung für die konkreten Bewerbungsverfahren.</p> <p><b>UGU2</b> korrigieren - sofern notwendig - ihre Berufsvorstellungen (SBO 6.2).</p>	<p><b>UGH1</b> gestalten ihre Bewerbung planvoll und adressatengerecht auf der Basis ihres BSO-Prozesses (SBO 7.1).</p>

<b>Sekundarstufe II</b>				
<b>Phasen</b>	<b>Sachkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...	<b>Methodenkompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...	<b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler ...	<b>Handlungskompetenzen</b> Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>Potenzial erkennen (Vertiefung)</b>	<b>PES2</b> beschreiben ihre (Entwicklungs-) Potenziale insb. vor dem Hintergrund der Aufnahme eines Studiums.	<b>PEM2</b> erschließen sich ihre Potenziale (z. B. auf der Basis von studifinder.de) im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt (SBO 5), insb. auf bestimmte Studienfelder.	<b>PEU2</b> setzen individuelle Schwerpunkte bei der Wahl der Leistungskurse. <b>PEU3</b> beurteilen potenziell geeignete Berufs- und Studienfelder für eine Erkundung oder ein Praktikum vor dem Hintergrund Ihrer Potenziale und Interessen.	<b>PEH2</b> erweitern ihre Selbstreflexion und -organisation mit dem Ziel des Einstiegs in ein Studium und in die Wirtschafts- und Arbeitswelt (SBO 5).
<b>Hochschule und Studienwege erkunden (vgl. "Praxis der Arbeitswelt erproben, s. o.)</b>	<b>HES1</b> beschreiben die zentralen Anschlussalternativen nach der Sek II (insb. Studium, duales Studium, Ausbildung, Überbrückungsmöglichkeit). <b>HES2</b> unterscheiden die Anforderungen eines Studiums und einer Berufsausbildung. <b>HES3</b> unterscheiden ein Studium an der Hochschule von einem Studium an einer Universität.	<b>HEM1</b> werten die Informationen aus der Auseinandersetzung mit Studienfeldern und Berufen (durch Internetrecherchen, Besuch von Studienmessen, Schnupperstudium, Beratungsgespräche u. a. m.) im Unterricht aus (SBO 6.5). <b>HEM2</b> nutzen (genderorientierte) Angebote der Hochschulen/Universitäten, die sie im Unterricht vor- und nachbereiten (SBO 6.5).	<b>HEU1</b> beurteilen verschiedene Informationsquellen insb. zur Studienwahl. <b>HEU2</b> reflektieren die Anschlussalternativen, mit denen sie sich vertieft auseinandergesetzt haben, hinsichtlich der persönlichen Eignung.	<b>HEH1</b> werten die Erkundungen i. w. S. hinsichtlich der grundsätzlichen Einsichten in die jeweiligen Berufs- und Studienfelder und bzgl. der persönlichen Eignung aus (SBO 6.2).
<b>Entscheidung konkretisieren</b>	<b>EKS1</b> nennen potenziell relevante (auch duale) Studiengänge und Ausbildungsplatzangebote. <b>EKS2</b> nennen alternative Zugänge zu einem Studium an einer Hochschule oder Universität.	<b>EKM1</b> entwickeln Entscheidungskriterien für die Wahl einer geeigneten Anschlussalternative nach dem Erwerb der Fach- oder allgemeinen Hochschulreife. <b>EKM2</b> entscheiden sich für eine oder mehrere Anschlussalternativen, um die sie sich bewerben wollen.	<b>EKU1</b> beurteilen die potenziell relevanten Entscheidungsalternativen hinsichtlich der persönlichen Eignung. <b>EKU2</b> begründen ihre Entscheidung für eine oder mehrere konkrete Anschlussalternativen, um die sie sich bewerben wollen, unter Berücksichtigung der genutzten Unterstützungsmöglichkeiten.	<b>EKH1</b> entscheiden sich begründet für einen oder mehrere Studiengänge und dazugehörige Hochschule, Universität oder Unternehmen (duales Studium) bzw. für andere Anschlussalternativen, auf die sie sich bewerben wollen.

Phasen	Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler ...	Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler ...	Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler ...	Handlungskompetenzen Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>Übergänge gestalten (Vertiefung)</b>	<p><b>ÜGS3</b> nennen den typischen Ablauf eines Bewerbungsverfahrens insb. für ein duales Studium bzw. Studium an einer Hochschule oder Universität.</p> <p><b>ÜGS4</b> beschreiben die Anforderungen an erfolgreiche Bewerbungen (z. B. Numerus Clausus, Motivationsschreiben).</p>	<p><b>ÜGM2</b> erstellen Bewerbungsunterlagen für die gewählten Anschlussalternativen.</p>	<p><b>ÜGU3</b> reflektieren die Anforderungen an eine erfolgreiche Bewerbung für die eigenen Bewerbungsverfahren.</p> <p><b>ÜGU4</b> korrigieren - sofern notwendig - ihre Berufsvorstellungen (SBO 6.2).</p>	<p><b>ÜGH2</b> gestalten ihre Bewerbung planvoll und adressatengerecht auf der Basis ihres BSO-Prozesses (SBO 7.1).</p>

## 5. Ansprechpartner im Bereich der Studien- und Berufsorientierung am Freiherr-vom-Stein Gymnasium Rösrath

Ansprechpartner zur Koordination und Beratung zu allen Standardelementen im Bereich der Sekundarstufe I und zur Koordination und Beratung zu allen Standardelementen im Bereich der Sekundarstufe II ist das Team der Studien- und Berufsorientierung (StuBo-Team): Stephan Heinen, David Herrmann, Jennifer Kindermann, Britta Oswald, Barbara Vincentz

Internationale Studien- und Berufsorientierung durch die (Bundes-) Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach: Beratung zu allen beruflichen Qualifizierungswegen (Ausbildung, Duales/Triales Studium, Fachhochschul- und Universitätsstudium) sowie sämtlichen Überbrückungsformaten (Freiwilligendiensten, Work & Travel, Praktika und Arbeiten) im In- und Ausland: Veronika Kohler.